

# Führung

Das Führungsverständnis der Leitung der Abteilung Sonderpädagogik orientiert sich an den Führungsleitlinien der Landesverwaltung und am Organisationsstatut der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in B.-W. Gemäß der normativen Vorgaben im Organisationsstatut ist die Abteilungsleitung für alle Ausbildungslehrkräfte und die Bereichsleiter:innen für die Fachleitungen und Lehrbeauftragten in ihren Bereichen Vorgesetzte.

Die Abteilungsleitung versteht Führung als eine wert-, ziel- und ergebnisorientierte Aufgaben, verbunden mit dem Ziel, ein hohes Maß an Beteiligungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter:innen zu gewährleisten. Dies unter der Zielperspektive, die Entwicklung und Ausschöpfung von Potenzialen aller Ausbildungslehrkräfte auf allen Ebenen so positiv als möglich zu gestalten. Ein solches Verständnis von Leitung setzt ein kooperatives Verständnis von Führung voraus. Die Leitung verhält sich konsultativ, indem sie auf Mitarbeiter:innen ratsuchend zugeht. Sie verhält sich partizipativ, indem sie das Kollegium in die Entwicklung und die Auswahl von Lösungsvorschlägen einbezieht und sie verhält sich delegativ, indem an Mitarbeiter:innen Zuständigkeiten und die damit verbundene Verantwortung abgetreten werden. Das Leitungsteam setzt sich aus der Abteilungsleitung und den drei Bereichsleitungen zusammen. Aufgabe des Leitungsteams ist es, Prozesse zu steuern, Entwicklungen anzuregen und zu begleiten, Entscheidungsprozesse transparent zu gestalten und dafür Sorge zu tragen, dass Vereinbarungen eingehalten und über Lösungen konsensorientiert und sachbezogen entschieden wird. Das Leitungsteam trifft auf Grundlage von Beratungen Entscheidungen, klärt Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten und kommuniziert diese.

1. Leitgedanken	2. Leitziele
<p>Abteilungsleitung und Bereichsleitungen bilden ein Leitungsteam. Das Leitungsteam ist verantwortlich für Planung und Gestaltung <b>strukturierter Arbeitssituationen</b>, die allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Seminar bestmögliche Arbeitsbedingungen bezüglich Partizipation, Beziehungsgestaltung und eigenverantwortlichem Handeln bieten.</p>	<p>Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten klären und transparent machen. Arbeitsstrukturen kontinuierlich reflektieren und weiterentwickeln. Auf Grundlage der Beratungen Entscheidungen treffen. Entscheidungen treffen und diese kommunizieren. Konflikte wahrnehmen und einer Lösung zuführen. Die Qualitätsentwicklung innerhalb der Abteilung kooperativ gestalten. Ergebnisse sichern. Eine Rückmeldekultur pflegen. Die Personalplanung nachhaltig, einvernehmlich, sachorientiert und transparent gestalten.</p>
<p>Die Steuerungsgruppe ist verantwortlich dafür, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und auch die Sonderschullehreranwärter/innen, mit ihren Ideen und Anliegen innerhalb der strukturierten Arbeitssituationen wirksam werden können.</p>	<p>Lösungen vorbereiten, Initiativen aufgreifen, Beratungsergebnisse aus den Abteilungskonferenzen nachbereiten, Beteiligungsformen pflegen und weiterentwickeln, den Diskurs zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen anregen und pflegen, die Evaluationskultur weiterentwickeln, Kontakte in die Bereiche pflegen, Impulse aus den Bereichen aufgreifen</p>
<p>Die Abteilungskonferenz berät von Steuerungsgruppe und Leitungsteam vorbereitete Tagesordnungspunkte und spricht Empfehlungen aus.</p>	<p>Eine gemeinsame, tragende, dem Leitbilder Sonderschulabteilung gemäße Philosophie für die Aus- und Fortbildungsaufgaben kultivieren. Kontexte schaffen, die innerhalb der Konferenzen methodisch beratungsgünstig gestaltet sind. Lösungs- und ergebnisorientiert beraten. Abweichende Meinungen wertschätzend berücksichtigen.</p>

1. Leitgedanken	2. Leitziele
Bereichskonferenzen kommunizieren die Beschlüsse in die Fachrichtungen hinein und entwickeln Vorschläge für die Seminarentwicklung	Curricula für die Fachrichtungen planen und gestalten Ausbildungsgruppen für Erst- und Zweitfach organisieren. Über Beschluslagen des Leitungsteams informieren. Über Entwicklungen in der Bildungslandschaft, im Seminarbetrieb und innerhalb der Schulverwaltung informieren. Vorschläge zur Seminarentwicklung entwickeln. Vorschläge zum Personaleinsatz und zur Personalentwicklung an das Leitungsteam weitergeben. Prozesse aus den Bereichen in Leitungsteam und Steuerungsgruppe rückspiegeln

### 3. Vereinbarungen zur Umsetzung

#### 3.1 Art der Durchführung



#### 3.2 Institutionelle Einbindung

- Vorstellung von [Eckpunkten zum Leitungs- und Führungsverständnis](#) im April 2013
- Einrichtung einer Steuerungsgruppe im Mai 2013. Die Abteilungskonferenz beschließt einen Vorschlag und benennt die Mitglieder der Gruppe.
- Im Juni 2013 verständigen sich Leitungsteam und Steuergruppe auf Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung
- Das Kollegium verständigt sich darauf, dass Steuergruppe und Leitungsteam in deren Dienstbesprechungen regelmäßig reflektieren, ob die mit Beginn des Leitungswechsels neu strukturierten Arbeitssituationen und Leitungsgrundsätze bessere Beteiligungsmöglichkeiten schaffen, ob diese Strukturänderungen die Arbeitseffizienz und Arbeitszufriedenheit verbessern und eine stringent lösungsorientierte Vorgehensweise ermöglichen.
- Die Erkenntnisse aus den Beratungen in diesen beiden Gremien werden über die Abteilungskonferenz kommuniziert.

#### 3.3 Wirkung

- Veränderung von Struktur und Inhalt der Abteilungskonferenz
- Einheitliche Regelungen zu moodle und Online-Diensten
- Stärkere Verankerung der Führung in der Abteilung (Steuergruppe)

Stand: März 2014

#### 3.4. Beteiligte / Verantwortliche

Steuergruppe: Burghardt, Bolay, Peter, Stecher

Leitungsteam: Dr. Brandstetter, Burghardt, Dr. Klingler-Neumann, Stecher

From:

<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> - **Wiki der Abteilung Sonderpädagogik**

Permanent link:

<https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=portfolio:prozesse:fuehrung&rev=1704972680>

Last update: **2024/06/23 12:01**

